

Höhe der Betreuungsgutscheine

| Massgebendes Einkommen | Kindertagesstätte | | Tagesfamilie |
|---------------------------|-----------------------|----------------------|--------------|
| | Tarif unter 18 Monate | Tarif über 18 Monate | |
| CHF 0 bis CHF 20'000 | CHF 100 | CHF 85 | CHF 8.50 |
| CHF 20'001 CHF bis 24'000 | CHF 90 | CHF 75 | CHF 7.50 |
| CHF 24'001 CHF bis 28'000 | CHF 80 | CHF 70 | CHF 7.00 |
| CHF 28'001 CHF bis 32'000 | CHF 70 | CHF 60 | CHF 6.00 |
| CHF 32'001 CHF bis 36'000 | CHF 60 | CHF 50 | CHF 5.00 |
| CHF 36'001 CHF bis 40'000 | CHF 50 | CHF 40 | CHF 4.00 |
| CHF 40'001 CHF bis 44'000 | CHF 42 | CHF 32 | CHF 3.20 |
| CHF 44'001 CHF bis 48'000 | CHF 34 | CHF 24 | CHF 2.40 |
| CHF 48'001 CHF bis 52'000 | CHF 28 | CHF 18 | CHF 1.80 |
| CHF 52'001 CHF bis 56'000 | CHF 22 | CHF 12 | CHF 1.20 |
| CHF 56'001 CHF bis 60'000 | CHF 20 | CHF 10 | CHF 1.00 |
| CHF 60'001 CHF bis 64'000 | CHF 15 | CHF 10 | CHF 1.00 |
| über CHF 64'000 | CHF 0 | CHF 0 | CHF 0 |

Anspruchsberechtigte Tage nach Pensum

| Arbeitspensum des Haushalts | | Entspricht Anspruch in Tagen pro Woche | maximaler Anspruch auf Betreuungsgutscheine in Tagen pro Jahr |
|---|------------------|--|---|
| Paarhaushalten / feste Lebensgemeinschaft | Alleinerziehende | | |
| 120% | 20% | 1 | 47 |
| 130% | 30% | 1.5 | 71 |
| 140% | 40% | 2 | 94 |
| 150% | 50% | 2.5 | 118 |
| 160% | 60% | 3 | 142 |
| 170% | 70% | 3.5 | 165 |
| 180% | 80% | 4 | 189 |
| 190% | 90% | 4.5 | 212 |
| 200% | 100% | 5 | 236 |

Beispiel: Familie, Eltern 30 Jahre, 2 Kinder Betreuung an zwei Tagen pro Woche

| | | |
|------------------------------|------------------------------|--------------------|
| • Ehemann Arbeitspensum 100% | | |
| | Bruttolohn | Fr. 60'000.00 |
| | Nettolohn | Fr. 53'265.40 |
| • Ehefrau Arbeitspensum 40% | | |
| | Bruttolohn | Fr. 19'200.00 |
| | Nettolohn | Fr. 17'755.50 |
| | massgebendes Einkommen* | Fr. 37'100.55 |
| | Kosten Betreuung in KiTa | Fr. 840.00 / Monat |
| | Betreuungsgutschein pro Kind | Fr. 314.65 / Monat |

* = steuerbares Gesamteinkommen zuzüglich 10% steuerbaren Vermögens, Einkaufsbeiträge 2. Säule, Beiträge Säule 3a, Liegenschaftsunterhaltskosten sofern über 20% des Eigenmietwert

NICHT IN KRAFT

**Verordnung
zum Reglement über die familienergänzende
Kinderbetreuung der Gemeinde Arth**

vom

Der Gemeinderat Arth, gestützt auf das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung,
beschliesst

I. Betreuungsgutscheine

§ 1 Gültigkeit der Betreuungsgutscheine

Betreuungsgutscheine können für die Betreuung ab 3 Monate bis zum Eintritt in den Kindergarten beantragt werden und gelten für die Betreuung in:

- a) Kindertagesstätten mit Standort in der Gemeinde Arth;
- b) Tagesfamilien in der Gemeinde Arth, die einer anerkannten Tagesfamilienorganisation domiziliert im Kanton Schwyz angeschlossen sind.

§ 2 Antrag

¹ Die Erziehungsberechtigten reichen der Gemeinde mittels Formular einen Antrag für Betreuungsgutscheine ein.

² Dieser enthält die notwendigen Informationen (u.a. Bestätigung der Betreuungseinrichtung über den Betreuungsort, -umfang und -beginn, Angaben zum Pensum der Erwerbstätigkeit, Tarif Angaben über Beiträge des Arbeitgebers, Steuerveranlagung sowie Auszahlungsadresse).

³ Mit der Unterschrift zum Antrag ermächtigen die Erziehungsberechtigten die zuständige Stelle, alle notwendigen Auskünfte zur Berechnung der Gutscheinhöhe einzuholen. Die Erziehungsberechtigten entbinden alle für die Ermittlung der Auskünfte erforderlichen Amtsstellen gegenüber der zuständigen Stelle vom Amtsgeheimnis.

⁴ Die Betreuungsgutscheine werden erstmals ab dem Folgemonat ausgestellt, in welchem der Antrag vollständig eingereicht wird oder ab Beginn des Betreuungsverhältnisses, wenn dieses später erfolgt.

⁵ Betreuungsgutscheine können von den Erziehungsberechtigten nicht rückwirkend nachgefordert werden.

⁶ Bei fehlenden Angaben besteht kein Anspruch auf Betreuungsgutscheine.

⁷ Den Erziehungsberechtigten wird eine schriftliche Mitteilung über die Höhe der Betreuungsgutscheine ausgestellt.

§ 3 Massgebendes Einkommen

Das massgebende Einkommen ergibt sich aus dem steuerbaren Gesamteinkommen zuzüglich:

- a) 10% des steuerbaren Vermögens;
- b) Einkaufsbeiträge an die 2. Säule;
- c) Beiträge an die Säule 3a;
- d) Liegenschaftsunterhaltskosten, sofern dieser 20% des Eigenmietwerts übersteigt.

§ 4 Grundsätze bei der Berechnung der Betreuungsgutscheine

¹ Die Berechnung erfolgt auf Basis des massgebenden Einkommens gemäss § 3.

² Liegt keine rechtskräftige Steuerveranlagung vor oder haben sich die Verhältnisse wesentlich um mehr als 25% verändert, wird das massgebende Einkommen provisorisch berechnet.

³ Unabhängig vom ermittelten Anspruch werden nie mehr Betreuungstage ausbezahlt als effektiv Betreuungstage bzw. -stunden bei einer Betreuungseinrichtung bezogen werden.

⁴ Bei der Berechnung der Betreuungsgutscheine werden von den Vollkosten der Betreuungseinrichtung die Mindestkostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten und gegebenenfalls der Beitrag von Arbeitgebenden, umgerechnet auf einen Betreuungstag, abgezogen. Die Höhe des Betreuungsgutscheins entspricht maximal dem daraus resultierenden Restbetrag.

§ 5 Quellenbesteuerung

¹ Quellenbesteuerte Erziehungsberechtigte reichen in Ergänzung zum Antrag ihre Lohnausweise und Lohnabrechnungen ein.

² Bei quellenbesteuerten Erziehungsberechtigten entspricht das massgebende Einkommen dem Nettolohn und/oder weiteren steuerbaren Leistungen abzüglich einer Pauschale von 18.4%.

§ 6 Besondere Anspruchsberechtigungen

Erziehungsberechtigte ohne Bezug zur Erwerbstätigkeit haben Anspruch auf Betreuungsgutscheine, wenn

- a) eine Empfehlung einer Behörde oder Fachstelle zum Schutz oder Wohl des Kindes vorliegt;
- b) eine sprachliche Integration eines Kindes mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen angezeigt ist;
- c) eine ausgewiesene physische oder psychische Überbelastung der Erziehungsberechtigten vorliegt, welche die Kinderbetreuung im eigenen Haushalt ganz oder teilweise verunmöglicht;
- d) eine Entlastung, eine dringliche Unterstützung oder der Schutz eines Kindes (z. B. bei Gefährdung der Entwicklung des Kindes) dies verlangt;
- e) eine wirtschaftliche Notlage verhindert werden soll, um das Familiensystem langfristig zu stabilisieren.

§ 7 Auszahlung

¹ Die Betreuungsgutscheine werden monatlich vor Bezug der Leistung an die Erziehungsberechtigten ausbezahlt.

² Kommen die Erziehungsberechtigten ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Betreuungseinrichtung nicht nach, kann eine Auszahlung der Betreuungsgutscheine direkt an die Betreuungseinrichtung erfolgen.

³ Ungerechtfertigte Auszahlungen in Bestand und Höhe sind der Gemeinde zurückzuerstatten. Rückerstattungen können mit laufenden Betreuungsgutscheinen verrechnet werden. Der Rückerstattungsanspruch verjährt innert fünf Jahren.

§ 8 Höhe und Umfang der Betreuungsgutscheine

¹ Die Höhe der Betreuungsgutscheine richtet sich nach der Abstufung gemäss Anhang 1.

² Wird das Kind halbtags betreut, halbiert sich die Höhe der Betreuungsgutscheine.

³ Betreuungsgutscheine dürfen nicht höher sein als der Maximaltarif der Betreuungseinrichtung abzüglich der Mindestkostenbeteiligung gemäss Abs. 4 und abzüglich allfälliger Beteiligung Dritter (IV, Arbeitgeber).

⁴ Die Erziehungsberechtigten bezahlen eine Mindestkostenbeteiligung in der Höhe von:

- a) in Kindertagesstätten: CHF 20 pro Betreuungstag;
- b) in Tagesfamilien: CHF 2 pro Betreuungsstunde.

⁵ Der Umfang des Anspruchs auf Betreuungsgutscheine (maximaler Anspruch auf Betreuungsgutscheine in Tagen pro Jahr) richtet sich nach dem Pensum der Erwerbstätigkeit und ist im Anhang 2 ersichtlich.

⁶ Es werden maximal 236 Betreuungstage pro Jahr ausbezahlt.

⁷ Bei der Betreuung in Kindertagesstätten entspricht das Betreuungsvolumen pro Tag 20%. Eine ganze Woche Betreuung von fünf Tagen entspricht 100% Betreuungsvolumen. Ein halber Tag Betreuung entspricht 10% Betreuungsvolumen. Ein halber Tag mit Mittagessen entspricht 14% Betreuungsvolumen. Bei teilweiser Betreuung wird der Betreuungsgutschein anteilmässig gekürzt.

⁸ Betreuungsgutscheine für Kinder bis 18 Monate werden nur ausbezahlt, falls die Betreuungseinrichtung effektiv einen "Babytarif" verrechnet; andernfalls werden die Betreuungsgutscheine für Kinder über 18 Monate vergütet.

⁹ Ein Betreuungstag in einer Tagesfamilie entspricht maximal zehn Stunden.

§ 9 Änderung der Verhältnisse

¹ Die Antragstellenden müssen jede Änderung der Erwerbstätigkeit, des massgebenden Einkommens um mehr als +/- 25%, des Betreuungsumfangs sowie die Beendigung des Betreuungsverhältnisses oder den Wegzug aus der Gemeinde Arth innert 10 Tagen nach der Änderung melden. Bei ausbleibender Meldung, sind die Pflichten der Anspruchsberechtigungen gemäss Reglement § 8 verletzt.

² Verändern sich die finanziellen Verhältnisse um mehr als 25%, so wird das massgebende Einkommen aufgrund der aktuellen Situation provisorisch berechnet. Provisorische Betreuungsgutscheine, die auf das neu ermittelte massgebende Einkommen angepasst wurden, gelten ab dem Zeitpunkt der eingetretenen Änderung.

³ Erfolgt die Meldung der Erziehungsberechtigten nach dem Zeitpunkt der Änderung und die neu berechneten Betreuungsgutscheine sind höher, wird keine rückwirkende Zahlung geleistet. Fallen

diese tiefer aus, ist die Differenz rückwirkend auf den Zeitpunkt der Änderung der Gemeinde zurückzuerstatten.

⁴ Weicht die provisorische Berechnung um weniger als 25% von der letzten rechtskräftigen Steuerveranlagung ab, bildet letztere die Grundlage für das massgebende Einkommen.

⁵ Weist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung eine Abweichung um mehr als 25% gegenüber der provisorischen Berechnung auf, werden die Betreuungsgutscheine rückwirkend auf den Zeitpunkt der Änderung neu festgesetzt und ausgeglichen.

II. Schlussbestimmungen

§ 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung wird per *1. Januar 2019* in Kraft gesetzt (*Voraussetzung: Annahme des Reglementes*).

GEMEINDERAT ARTH

Ruedi Beeler
Gemeindepräsident

Franz Huser
Gemeindeschreiber

Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 69 vom 19. Februar 2018

Anhang 1

Höhe der Betreuungsgutscheine

| Massgebendes Einkommen | Kindertagesstätte | | Tagesfamilie |
|---------------------------|-----------------------|----------------------|--------------|
| | Tarif unter 18 Monate | Tarif über 18 Monate | |
| CHF 0 bis CHF 20'000 | CHF 100 | CHF 85 | CHF 8.50 |
| CHF 20'001 CHF bis 24'000 | CHF 90 | CHF 75 | CHF 7.50 |
| CHF 24'001 CHF bis 28'000 | CHF 80 | CHF 70 | CHF 7.00 |
| CHF 28'001 CHF bis 32'000 | CHF 70 | CHF 60 | CHF 6.00 |
| CHF 32'001 CHF bis 36'000 | CHF 60 | CHF 50 | CHF 5.00 |
| CHF 36'001 CHF bis 40'000 | CHF 50 | CHF 40 | CHF 4.00 |
| CHF 40'001 CHF bis 44'000 | CHF 42 | CHF 32 | CHF 3.20 |
| CHF 44'001 CHF bis 48'000 | CHF 34 | CHF 24 | CHF 2.40 |
| CHF 48'001 CHF bis 52'000 | CHF 28 | CHF 18 | CHF 1.80 |
| CHF 52'001 CHF bis 56'000 | CHF 22 | CHF 12 | CHF 1.20 |
| CHF 56'001 CHF bis 60'000 | CHF 20 | CHF 10 | CHF 1.00 |
| CHF 60'001 CHF bis 64'000 | CHF 15 | CHF 10 | CHF 1.00 |
| über CHF 64'000 | CHF 0 | CHF 0 | CHF 0 |

Anhang 2

Anspruchsberechtigte Tage nach Pensum

| Arbeitspensum des Haushalts | | Entspricht Anspruch in Tagen pro Woche | maximaler Anspruch auf Betreuungsgutscheine in Tagen pro Jahr |
|---|------------------|--|---|
| Paarhaushalten / feste Lebensgemeinschaft | Alleinerziehende | | |
| 120% | 20% | 1 | 47 |
| 130% | 30% | 1.5 | 71 |
| 140% | 40% | 2 | 94 |
| 150% | 50% | 2.5 | 118 |
| 160% | 60% | 3 | 142 |
| 170% | 70% | 3.5 | 165 |
| 180% | 80% | 4 | 189 |
| 190% | 90% | 4.5 | 212 |
| 200% | 100% | 5 | 236 |